

Zusammenfassender Bericht der Sitzung vom 28. Februar 2017

Anwesend : Marie-Louise AULNER, Bürgermeister ; Aloyse SCHILTZ, Lucien SETTINGER Schöffen ; Claude AREND, Roger BEISSEL, Carlo HANSEN, Carlo HEUERTZ, Pit MARNACH, Claudio MONGELLI, Marcel MOUSEL, Damien SAGRILLO, Räte.

1) Zuschüsse 2017

Der Gemeinderat genehmigt folgende Zuschüsse:

1. Lux-Rollers ASBL	250,- €
2. FOYER DE JOUR "BUTZENHAUS"	250,- €
3. PROTECTION CIVILE, SECTION BETTEMBOURG	500,- €
4. SECURITE ROUTIERE	150,- €
5. « CENT BUTTEK »	500,- €
6. LPPD, BETTEMBOURG	125,- €
7. SERVICE KRANK KANNER DOHEEM	125,- €
8. ALA ALZHEIMER	100,- €
9. AVR	100,- €
10. FONDATION CONTRE LE CANCER	100,- €
11. ASSOC. ANCIENS COMBATTANTS	50,- €
12. HANDICAP INTERNATIONAL	50,- €
13. HOFFNUNG FIR D'KANNER VUN D'TCHERNOBYL	50,- €
15. SPAD, ASILE DUDELANGE	50,- €
16. FNEL	50,- €
17. LËTZ. GUIDEN AN SCOUTEN	50,- €
18. AIR RESCUE	100,- €
19. MEDECINS SANS FRONTIERES	500,- €
Gesamtausgaben :	3100,- €

Abstimmung: einstimmig

2) Prämie für verdienstvolle Studenten 2017

Der Gemeinderat genehmigt das vorgelegte Reglement zu den Prämien für verdienstvolle Schüler & Studenten.

Abstimmung: einstimmig

3) Prämie für Absolventen des „brevet d'animateur A“

Der Gemeinderat genehmigt das vorgelegte Reglement zu den Prämien für Absolventen des „brevet d'animateur A“.

Abstimmung: einstimmig

4) Zuschuss „Chorale Sainte Cécile Aspelt“

Schöffe SCHILTZ verlässt den Raum.

Der Gemeinderat genehmigt einen Zuschuss von 2.000,-€ für den 125. Geburtstag des Vereins Chorale Sainte Cécile Aspelt.

Abstimmung: einstimmig

Schöffe SCHILTZ nimmt erneut Platz.

5) Reglement eines künstlerischen Ausschreibens „Wéi jonk ass meng Gemeng“

Der Gemeinderat genehmigt vorgelegte das Reglement eines künstlerischen Ausschreibens „Wéi jonk ass meng Gemeng“.

Abstimmung: einstimmig

6) Genehmigung Zusatz zum Umweltabkommen

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Zusatz zum Umweltabkommen, entsprechend dem Inkrafttreten des großherzoglichen Reglements vom 30. Juli 2013 betreffend die elektrischen und elektronischen Abfälle.

Abstimmung: einstimmig

7) Neuer Haushaltsposten

Der Gemeinderat beschließt:

- einen neuen Haushaltsposten zu schaffen mit dem Titel „Rampe für gehbehinderte Personen zwischen der Sporthalle und der Schule“ und diesen mit 30.000,-€ zu dotieren. Der Artikel „Einrichtung neue Gemeinde in Aspelt“ wird um denselben Betrag gekürzt.
- den vorgelegten Kostenvoranschlag zum Bau der Rampe, über 30.000,-€ anzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

8) Genehmigung Kostenvoranschlag

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Kostenvoranschlag über 30.000,-€ zum Kauf eines elektrischen PKWs für den „agent municipal“.

Abstimmung: einstimmig

9) Studentenjobs Sommer 2017

Der Gemeinderat genehmigt das vorgelegte Reglement betreffend die Einstellungen von Studenten während den Sommerferien 2017.

Abstimmung: einstimmig

10) Konsolidierung der Kredite

Der Gemeinderat genehmigt die teilweise Konsolidierung der 13 momentan bestehenden Kredite. Es wird sich auf Kredite beschränkt, deren Laufzeit länger als 5 Jahren ist und welche keine Strafzahlungen bei einer verfrühten Rückzahlung beinhalten. Die Kredite N.17-N.22 mit Fälligkeitsdatumen von 2025 und 2034 werden in einen einzigen Kredit mit festem Zinssatz über 10 Jahre gebündelt.

Abstimmung: einstimmig

11) Fragen an den Schöffenrat

a) Fragen von Rat MOUSEL:

Wie steht es um die Kanalisation der „Wisestrooss“ in Hellingen?

Bürgermeister AULNER antwortet, dass die Gemeinde in Erwartung der finalen Studie des Büro Best ist und danach die Einwohner informieren wird.

Wann werden die Löcher der Straße „um Buerbierg“ endlich repariert?

Bürgermeister AULNER antwortet, dass ein definitives Projekt ausgearbeitet wird und danach ausgeführt wird, nach der Straße, „op Laangert“.

Könnte das „Anrainerparking“ in der „Robert Schuman-Strooss“ bis zur Grenze verlängert werden?

Bürgermeister AULNER antwortet, dass der Schöffenrat noch über keine Informationen zur Erweiterung des Parking P&R an der Grenze hat. Diese Erweiterung würde wesentliche Folgen für das Parken entlang der „Robert Schuman-Strooss“ haben. Der Schöffenrat untersucht momentan verschiedene Möglichkeiten der Erweiterung des „parking résidentiel“ auf die gesamte Gemeinde. Die Räte AREND und HANSEN sähen das „parking résidentiel“ gerne auf die gesamte Gemeinde ausgeweitet.

b) Fragen von Rat AREND:

Der Fußgängerübergang in der Straße „Robert Schuman-Strooss“ ist nicht beleuchtet.

Bürgermeister AULNER antwortet, dass dies einer der drei Übergänge ist, für welche ein Projekt zur Beleuchtung in Ausarbeitung ist.

Das Reglement betreffend das Gebäude „Al Gemeng“ in Frisingen sieht eine Schließung der Türen um 22:00 vor. Obwohl die Anwendung dieser Reglementierung für Privatpersonen verständlich ist, wäre es vielleicht angebracht die Vereine von dieser Auflage zu befreien?

Schöffe SCHILTZ antwortet, dass der Schöffenrat sich in seiner nächsten Sitzung hierüber beraten wird.

Die Sporthalle ist während dem Monat August geschlossen. Da die Wettkämpfe Mitte September beginnen, bleiben den Vereinen nur 2 Wochen Vorbereitungszeit. Könnte man die Halle zukünftig nicht von Mitte Juli bis Mitte August sperren?

Bürgermeister AULNER antwortet, dass der Schöffenrat diese Überlegung bei der Ausarbeitung des Reglements und der Jahresplanung 2018 berücksichtigen wird.

c) Fragen von Rat MONGELLI:

Wie könnte man die Frage des „parking résidentiel“ angehen? Der grenzübergreifende Verkehr ist ein Problem welches auf nationaler Ebene gelöst werden müsste, damit die Straßen sicher bleiben und den Parkbedürfnissen der Grenzgänger Rechnung getragen wird.

Bürgermeister AULNER antwortet, dass die Gemeinde diesbezüglich in ständigem Austausch mit den staatlichen Behörden ist. Rat SAGRILLO findet, dass die französischen Autoritäten ihre eigene Infrastruktur bauen sollen, um den Verkehr und die Parkbedürfnisse ihrer Bürger auf eigenem Territorium zu

regeln. Rat HANSEN teilt mit, dass die von Hettange-Grande abfahrende spezielle Züge morgens bereit total überlastet sind. Rat AREND schlägt vor einen Brief an den zuständigen Minister zu adressieren.

Könnte man die Bürger erneut informieren was zur Abholung von Sperrmüll benötigt wird?

Schöffe SCHILTZ antwortet, dass eine spezifische Broschüre der Gemeinde zu diesem Thema alle notwendigen Informationen beinhaltet und in Kürze verteilt wird.

d) Frage von Rat HANSEN:

Wie steht es um die Erneuerung des „Hoenerwee“ und jenem vom Gemeindeatelier?

Schöffe SCHILTZ antwortet, dass der Schöffenrat den technischen Dienst gebeten hat Messungen vorzunehmen um den Untergrund zu untersuchen.